

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

77 (15.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370654)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 77. Donnerstag, den 15. Mai 1884.

Gesetzblatt Band XXVII. Stück 5 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend: Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 29. April 1884, betreffend Zusatz zum Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg vom 11. Januar 1873, betr. den Schutz der nützlichen Vögel. — Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 7. Mai 1884, betreffend die Ausführung des Gesetzes vom 16. Juli 1879 über die Besteuerung des Tabacks.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

mit dem 1. Juni d. J.

den Amtsassessor Rückens in Cloppenburg dem Secretariat des Staatsministeriums, Departement des Innern, zur Hilfsleistung zuzuordnen,

den Amtsassessor Gramberg in Cutin mit der Function eines dritten rechtskundigen Mitgliedes des Stadtmagistrats Oldenburg zu beauftragen,

den Amtsauditor Büsing in Brake als Hilfsbeamten an das Amt Cloppenburg zu versetzen,

die Accessisten Niebour, Calmeyer und W. Ruhlstrat zu Amtsauditoren zu ernennen,

den Amtsauditor Niebour der Regierung in Cutin für das Secretariat zuzuordnen,

den Amtsauditor Calmeyer dem Amte Westerstede und den Amtsauditor W. Ruhlstrat dem Amte Brake als Hilfsbeamten zuzuweisen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Mit Eintritt des Sommerfahrplans werden die bislang jeden Sonnabend beförderten Extrapersonenzüge zwischen Quakenbrück und Osnabrück aufgehoben.

Die gedachten Züge verkehren demnach am Sonnabend, den 17. d. Mts., zum letzten Mal.

Oldenburg, 1884 Mai 12.

Eisenbahn-Direction.

Die Schulvorstände der katholischen Schulen des Herzogthums werden hierdurch daran erinnert, daß Anträge auf Bewilligung von staatlichen Beihilfen zu den Schullasten nach den bestehenden Vorschriften vor dem 20. August bei dem unterzeichneten Oberschulcollegium einzureichen sind und daß verspätete Anträge unberücksichtigt bleiben.

Behta, 1884 Mai 9.

Katholisches Oberschulcollegium.

Niehaus.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von 3, ausnahmsweise auch 4 Jahren finden

am 12. Juni d. J. zu Fedderwarden,

13. " " Hohentkirchen,

Morgens 8 Uhr "beginnend," Remontemärkte statt.

Die von der Commission angekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar be-

zahlt; Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, ebenso Krippenseher, welche sich 14 Tage nach dem Einliefern in das Depot als solche ausweisen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starkem, glattem Gebiß, eine starke, neue Kopfhalter von Leder oder Hanf, mit zwei mindestens 2 Meter langen, starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben. Die Deckseine der vorgeführten Pferde sind erwünscht.
Amt Jever, 1884 Mai 9.

H a y e s s e n.

Um Mittheilung des derzeitigen Aufenthaltsorts des Dienstknechts Johann Frerichs Ahrens aus Ost-dunum wird ersucht.

Jever, 1884 Mai 10.

Der Amtsanwalt.

D e n c h e r.

Immobil-Verkauf.

Die Erben des am 14. Juli 1878 verstorbenen Hausmanns Johann Meinen Keelfs am Sengwarder-Bege, Gemeinde Sillenstede, nämlich:

1. die volljährigen Töchter desselben:

a. Hermine Auguste Keelfs, zur Zeit zu Warfreihe,

b. Johanne Marie Keelfs, zur Zeit zu Sillenstede,

2. der Hausmann Hinrich Gerhard Pielstid zu Warfreihe, als Vormund der noch minderjährigen Kinder desselben:

a. Therese Margarethe Keelfs,

b. Friederike Gerhardine Keelfs,

haben den öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse des Erblassers gehörigen, am Sengwarder-Bege belegenen Landgutes mit Zubehörungen, insbesondere auch Kirchenstizen und Begräbnisstellen, zum Antritte am 1. Mai 1885, nachgesucht.

Das zu verkaufende Landgut ist in der Mutterrolle der Gemeinde Sillenstede zu Artikel Nr. 13 wie folgt verzeichnet:

Flur.	Parc.	Flächeninhalt.
		ha.
4	46, Struckhamm, Marschl.,	2,9608
	48, beim Hause, "	2,2123
	297/49, beim Sengwarder-Bege, am Hause, Marschgarten,	0,6090
	50, am Sengwarder (Haus- u. Hof-) Fußwege (raum, Wohnh.)	0,0899
	52, das., Marschl. (Graben),	0,1769
	53, das., "	0,4651

Flur. Parc.		Flächeninhalt.	ha
	54, am Bohnenhamm,	Marschl.,	2,7640
	61, beim Hause,	"	1,3892
	62, am Heidenwegswasserzuge,	"	1,3319
	63, das.,	"	2,2793
	64, das.,	"	0,9135
7	117/37, am Warfreiheweg,	"	1,7877
	38, das.,	"	2,0463
	39, das.,	"	0,7816
	122/64, am Sengwarderweg,	"	2,3658
	140/65, Barghamm,	"	1,8662
	67, am langen 3-Matt,	"	1,3920
	68, am Heidenwege,	"	3,6821
8	62, Altengroden,	"	2,4154
	152/62, Grodenwehrsweg,	"	0,1100

im Ganzen 31,6390

Dem gestellten Ansuchen gemäß werden nun zunächst alle Berechtigte hiemit aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten in dem auf

den 28. Juni d. J.

angesezten Angabetermine beim unterzeichneten Gerichte entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 1. Juli d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorbeschriebenen Landguts cum pert. auf

den 3. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Fever, 1884 April 30.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Söwenstein.

Testaments-Gröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Häuslinge Anton Esders zu Cleverns dem Amtsgerichte am 24. März 1876 versiegelt übergebenes Testament soll

am Donnerstag, den 29. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Fever, 1884 Mai 7.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Wilm s.

Gemeindefache.

Ueber Forderungen an die Schortenser Armen- und Gemeindecasse sind die Rechnungen spätestens gegen den 1. Juni d. J. herzugeben und Zahlung in Empfang zu nehmen.

Schortens, 6. Mai 1884.

B. B. Gerdes,
Rchr.

Kirchen-Sachen.

Es sollen ein paar Maurer- und Malerarbeiten an den geistlichen Gebäuden mindestfordernd aus-
verbunden werden. Termin dazu wird auf

Dienstag, den 20. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathhause angesetzt. Ein die Maurerarbeit betreffendes Verzeichniß liegt im Rathskeller bei Herrn Süchten aus.

Fever, 1884 Mai 11.

Kirchenrath. Gramberg I.

Da ich am 4. April d. J. die Führung der Kirchenrechnung der Kirchengemeinde Accum, wie auch die Administration des Verbesserungs- und Hausbaufonds der II. Pfarre daselbst gekündigt habe, so ersuche ich wegen Rechnungslegung gegen den 4. Juli d. J. hiermit Alle, welche den Cassen in dieser Zeit schulden, um rechtzeitige Zahlung; gleichzeitig werden Alle, welche von den Cassen in dieser Zeit zu fordern haben, ersucht, ihre Beträge ebenfalls rechtzeitig gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Accum, den 13. Mai 1884.

B. D. A b r a h a m s,

Kirchenrechnungsführer und Administrator.

Schulsache.

Roffhausen. Am Montage, den 19. Mai, Nachmittags 4 Uhr, hebe Schulumlage I. vom ha 1,10 Mk. in meinem Hause. Um prompte Zahlung wird gebeten.

A. A. G t s,

Jurat.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Wittmund läßt am

Freitag, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Kuper's Behausung zu Kopperhöörn:

30—40 St.

große u. kleine

Schweine



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 8. Mai 1884.

H. G. Cornelissen, Auct.

Der Häusling Edo Wessels zu Kl.-Sammens läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Sonnabend, den 17. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seinem Hause:

1 1/2-jähr. Beest, 1 Milchschaf, 5 Schaf-
lämmer, 1 Ziege, 1 Hahn, 4 Hühner, 2
Kleiderschränke, 1 Buddel, 3 Tische,
6 Stühle, 2 Lehnstühle, 1 Wand-
uhr, 1 Spiegel, 1 Kuppellampe, Schil-
dereien, 1 Wiege, 1 Laterne, 1 Blätteisen,
1 Spinnrad, 1 Haspel, 3 eis. Töpfe,
mehrere Kessel, Pfannen, Heerde und
sonstiges Gß- und Trinkgeschirr, 2 Sensen,
2 Sichten, mehrere Spaten, 3 Paar
Haarzeuge, 1 Tragejoch, 2 Paar Eimer,
1 Milchballje, 1 Butterkarne, 1 Koffer,
allerlei Zimmergeräthe, Flegel, Gaffeln,

Forken, eingemachte Bohnen, do. Sauer-
fohl, Lorf, Holz, mehrere Fässer, Kisten
und Kästen und was weiter zum Vor-
schein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Bübbers, den 7. Mai 1884.

J. J. Detmers.

Große Auction.

Im Auftrage der Wittve des weil. Maler-
meisters **Boß** hier wird Unterzeichneter am
Montag, den 19. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

bei der Wohnung der Frau Wwe. Boß, Aoonstraße
Nr. 90, hier folgende Waaren zc., als:

circa 120 Pfd.	Umbra,
" 200 "	Ultramaringrün,
" 20 "	Eisenmennige,
" 35 "	Pompejanischroth,
" 180 "	Bleiweiß,
" 50 "	Grün,
" 250 "	Terrasiens,
" 80 "	Mahagonibraun,
" 120 "	Ultramarinblau,
" 90 "	Delfarbengrün,
" 220 "	Englischroth,
" 200 "	Schwarz,
" 110 "	Frankfurter schwarz,

diverse Farben, Violett, Chromgrün, Chrom-
gelb, Roth, Siccativ, Standöl, Lack, Farbe-
mühlen, Leitern, Gerüst, 1 Staffelei, Eimer,
Töpfe, Pinsel, Aderwalzen, Aderpinsel,
Glaserdiamanten, circa 600 Schablonen,
Pausen, Reifzeuge u. a. m.;

Bücher, deutsches Maler-Journal, Gewerbe-
zeitung, Boettchers Ornamentenbuch, Finc,
Stubenmaler, Lehrbuch der Marmormalerei,
Musterblätter-Vorlagen zur Deckenmalerei
von Händel, verschiedene Zeitschriften;

Muselnglas, Frieße, Rosetten, buntes
Glas, 1 Decimalwaage u. s. w.;

1 Waschtopf, 1 eiserne zweirädrige Karre,
verschiedene Haus- und Küchengeräthe,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.
Käufer werden eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet der Verkauf in der
Wilhelmshalle statt und wird gebeten, die Gerüste
und Leitern zc. vorher in Augenschein zu nehmen.

Wilhelmshaven, den 11. Mai 1884.

K r e i s, Gerichtsvollz.

Desterdeich. Die Erben des weil. Johann
Cornelius Peters zu Lettenser-Desterdeich lassen
in und bei dem von der Wittve Peters bewohnten
Hause daselbst am

Mittwoch, den 21. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anf.:

1 Schaf mit Lämmern,
1 Gans,

1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 3 Tische, 8
Stühle, 1 Spiegel, 2 Geborten, mehrere
Schildeereien, 1 vollständiges Bett, 1 Spinn-
rad, 1 Haspel, 1 Garnkronc, 2 Kuppellampen,

2 zinnerne Kaffeekannen, Böffel, Messer und
Gabeln, mehrere rheinische Töpfe, verschied.
Porcellan- und Steingut, 1 kupf. Theekessel,
2 eiserne Töpfe, 1 Kuchenpfanne, 1 Butter-
karne, 2 Rahmfässer, 1 Butterballje, Milch-
balljen, 1 Joch mit Ketten, Eimer, 2 Regen-
wassertonnen, 1 Bactrog, einige hölzerne
Maake, 2 Balancen mit Schaalen, 1 Hecken-
scheere, 1 Heckenkneifer, 1 Beil, 1 Säge, 1
Sense mit Baum, 1 Sichel, Spaten, Heu-
und Mistforken, Flegel, Gaffeln, allerlei
Kisten und Kästen und verschiedene sonstige
Gegenstände

durch den Unterzeichneten öffentlich an den Meist-
bietenden mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

S. Jürgens,
Auctionator.

Die Erben des weil. Arbeiters Focke Meier zu
Wiarbergroden lassen daselbst am

21. Mai, Nachmittags 2 Uhr anf.,

durch Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Ziege, 2 Schränke, 1 Tisch, 3 Kisten, 6
Rüschchen- und 6 Rohrstühle, 1 Drehorgel,
16 Stücke spielend, 1 Spielbosc, 3 blech.
Trommen, 1 neuen zweiräd. Handwagen, 1
Karre, Eimer, Joch, 1 Spiegel, 1 Wasser-
faß, eis. Topf und Kessel, 1 Heerdette, 1
Lampe, Steinzeug, 1 Lampe, 2 mess. Leuchter,
1 Bettstelle, Holz, etwas Heu u. a. m.

Ferner werden mit verkauft:

2000 gute gebrauchte Dachziegel, 1 Schock
Latten, 24 Auflanger, 180 Ibd. Mtr. 1 $\frac{1}{2}$ öll.
Dielen u. s. w.

Käufer ladet ein
Horumerstel.

F. M. Müller,
Auct.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den District
Middoge (Süden) werden die Interessenten des
Districts auf

Dienstag, den 20. d. Mts.,

Abends 7 Uhr,

nach M. D. Gerdes Wirthshause hieselbst eingeladen.
Middoge, 1884 Mai 13.

S. Tjarks,
3. Dep.

Notifikationen.

Der Maler Ed. J. Janssen zu Fedderwarden,
als Vormund über die minderjährigen Kinder des
weil. Arbeiters Helmerich G. Iben daselbst, hat mich
beauftragt, die zum Nachlasse des Vaters seiner Pu-
pillen gehörige, im Dorfe Fedderwarden belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem Hause nebst Garten, unter der
Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber ersuche ich, bis zum 3. Juni d. J.
bei dem Vormunde Janssen oder dem Unterzeichneten
zum Contrahiren sich einzufinden zu wollen.

Fedderwarden, 1884 Mai 3.

Ziegfeld.

Beständiges Petroleum-Lager

bei

J. Rojenhagen.

MOOSHÜTTE.

Am Sonntag den 18. d.:

Großer



im festlich decorirten Saale,
wozu freundlichst einladet

G. Hammje.

Hotel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 18. Mai:

Große

Tanzmusik.

Letzte Fahrt zur
„Verona“

mit dem Dampfer Friedrich August am Sonntag,
den 18. Mai. Abfahrt von der Friedrichsschleuse
Morgens 6 Uhr.

Hin- und Rückfahrt à Person zwei Mark.
Carolinensiel. Die Rhederei-Gesellschaft.

Herren-

Sommer-Jaquets u. Röcke
empfiehlt in schwarz und couleurt zu
den billigsten Preisen

Carl Wöhlmann.

Chili-Pfirsiche

empfiehlt in feiner getrockneter Waare
Wilh. Gerdes.

Neue Wagen,

als: einige neue Phaetons und Aderswagen, habe
bei billiger Preisstellung zu verkaufen. Für gute
und dauerhafte Waare wird garantirt.

Hohenkirchen.

B. Oltmanns,

Gressent's
einträglicher Gemüsebau.

Neue Anleitung, mit mäßigen Kosten regelmäßig
reiche Ernten in guten Sorten zu erzielen.

Mit 228 in den Text gedruckten Abbildungen.

Elegant gebunden 7 Mk.

Vorräthig in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker u. Söhne in Zeber.

Auflage 315 000; das verbreitetste
aller deutschen Blätter überhaupt;
außerdem erscheinen Uebersetzungen in
dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Alle 14 Tage eine
Nummer. Preis vierteljährlich Mt.
1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen
24 Nummern mit Toiletten u. Hand-
arbeiten, enthaltend gegen 2000 Ab-
bildungen mit Beschreibung, welche
das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für
Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere
Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für
Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
Stoffen zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei
der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in
Zeber, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Pflanzen.

Blatten, spizen und rothen Buskohl, gelben und
grünen Wirsingkohl, blauen und weißen Kohlrabi,
Salat, gr. Kohl, Sommer-Steckrüben, sowie auch
Georginen-Knollen in vielen Farben sind billig zu
haben bei

Gastwirth J. G. Frieze,
Hoheluft.

Pflanzen.

Blatten und spizen Kopf-, Wirsing-, Roth- und
Blumenkohl, sowie mehrere Sorten Blumenpflanzen
empfiehlt

Zeber, Mühlenstr.

Aug. Uffen.

Pflanzen.

Buskohl, rothen Kopfkohl, Wirsing-, grünen Kohl
und Salat empfiehlt

Aug. Windels,

neben Ferkötters Brauerei.

Zum Zweck Anfertigung des Inventars über
den Nachlaß meines weil. Chemanns ersuche ich alle
Diejenigen, welche daran zu fordern haben, ihre
specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen herzugeben;
auch wollen alle Diejenigen, welche daran schulden,
in gleicher Frist Zahlung leisten.

Tettens, 1884 Mai 10.

M. B. Toelstede Wwe.

Gegen den 1. Juni d. J. sind die Schaugräben
in den nördlichen Districten der Gemeinden Tettens
und Middoge in schaufreien Stand zu setzen, auch,
wo es erforderlich ist, breiter resp. tiefer zu schloten.
Friedr.-Aug.-Groden.

H. Gerdes, Nebengeschw.

BAD REHBURG

in der Provinz Hannover.

Gute Postverbindung mit der Eisenbahn-Station Wunstorf. Dauer der Saison vom 1. Mai bis 1. October. Eröffnung der Ziegenmolken-Anstalt und der Bade-Anstalt (einfache Mineralbäder und zusammengesetzte Bäder) am 1. Juni. Anmuthige Lage inmitten bewaldeter Berge. Mildes Klima. Nähere Auskunft ertheilt

der Königliche Bade-Commissarius.

Wein Lager in

Damen-Umhängen

soll jetzt ganz billig geräumt werden. So z. B. verkaufe ich:

Jaquetts 6 M., Werth 8,50 Mk.,	Talmas 6 M., Werth 8,75 Mk.,
Jaquetts 7 " " 9,50 "	Talmas 7,50 " " 9,75 "
Jaquetts 8 " " 11,— "	Manteletts 10 " " 13,— "
Jaquetts 10 " " 13,— "	Manteletts 12 " " 15,— "
Jaquetts 12 " " 15,— "	Manteletts 15 " " 18,— "
Jaquetts 14 " " 17,— "	Manteletts 18—22 " 21—26 "
Jaquetts 16 " " 20,— "	Dollmanns 10—15 " 13—19 "
Jaquetts 18 " " 22,50 "	Dollmanns 18—25 " 22—30 "
Jaquetts 20 bis 25 Mk., Werth 25 bis 30 Mk.,	Brunnenmäntel 15 bis 18 Mk., Werth 20 bis 23 Mk.,

Regen-Paletots pr. Stück 7, 8, 10 und 12 Mk.,

Habelocks 10, 12, 14 bis 16 Mk.

Kinder-Regen-Paletots

sind in allen Größen ebenfalls am Lager und werden billig abgegeben.

Jever, 1884. Ernst Meyer.

Geschäfts-Gröfßnung.

Mit dem heutigen Tage errichtete ich am hiesigen Platze in der Mühlenstraße eine

Colonialwaaren-Handlung

und halte mich einem hiesigen, sowie auswärtigen Publikum unter Zusicherung guter, reeller Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Achtungsvoll

Heinrich Frerichs.

Gesucht.

Auf sofort 2 Knechte.
Kibitzest bei Lettens. G. Martens.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.
Waddewarden. Hinrich Theilen.

Gesucht.

Auf sofort eine Großmagd.
Neu-Aug.-Groden. H. Harms.

Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sogleich.
Warden. H. Fürgens.

Auf sofort eine Großmagd, sowie ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gegen hohes Salair.

Bassens, Mai 8. Joh. Harms.

Gesucht.

Für ein erkranktes Dienstmädchen sofort ein anderes.

Fever, Mühlenstraße. M. U. Minssen.

Gesucht.

Auf sofort eine mit guten Zeugnissen versehene Großmagd. Näheres durch

G. Galtz.
Koffhausen, den 13. Mai 1884.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht oder Arbeiter, der adern kann.

Barums. H. L. Gerdes.

Suche zum 1. Juni ein zuverlässiges Dienstmädchen.

A. Cremer,
neben der Traube.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmacher-Gesell, am liebsten ein solcher, der jetzt seine Lehrzeit beendet hat.

Fedderwarder-Groden, 1884 Mai 13.
Delrich N. Egtz.

Gesucht.

Auf sogleich ein Geselle.
Hookstel. Carl Staben,
Schuhmacher.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. August 1 Großmagd für den landwirthschaftlichen Betrieb.

Carl Hinrichs.

Für einen krank gewordenen Knecht suche ich auf sogleich einen andern im Alter von 16—20 Jahren.

Fever. H. F. Freese.

Gesucht. Ein Zimmergeselle.

Bohneterei bei Westrum. N. Duden.

Einem geschickten Bienenforbsflechter kann längere Zeit Beschäftigung geben

Holschhausen. Hayung Janssen.

Gesucht.

Ich kann auf sogleich mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.

Wiefels. Harm Gvers,
Gesindemätker.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeselle.
Inhauserstel. J. T. Dufen.

Gesucht.

Mehrere Zimmer- und Maurergesellen.
Haddien. H. Tiaden.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Fedderwarden. L. Kollmann.

Zu verkaufen.

Ein weißer Spitz, guter Haushund.
Dnnen, Posthalter.

Zu verkaufen.

Eine schwarze Lemmingsfute.
Al.-Strüchhausen. D. G. Fürgens Wwe.

Mehrere Tausend Pfund Heu zu verkaufen.
Kötteritzer-Groden. J. Brahm s.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 300 Pfd. schwer.
Hookstel. A. J. Bröden.

Mein einjähr. Heerdbuchstier deckt für 2 Mark.
Fürgenshausen. H. Siutz.

Empfehle zwei einstimmig angeführte Stiere zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Bottens. U. Siutz.

Meinen Brämien- und Heerdbuchstier „Noble“ empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

St. Joost, 1884 Mai 10.
G. Dufen.

Mein zweijähr. schwarzbunter Stier deckt für 2 Mk. per Compt. Fr. Hinrichs, Kloster-Destringfelde.

Meinen schönen zweijährigen Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Sanderfalgengroden. H. Hayungs.

Meinen einstimmig angeführten 2jährigen Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Hohewerth. Hayungs.

Empfehle meinen Stier zum Decken.
Gronhuse. L. Hayungs.

Heute, Donnerstag, empfehle ganz besonders fettes

Rindfleisch,

sowie sehr dicken

Rindertalg.

D. L. Feilmann jr.

Steinstraße.

Freitag Morgen empfehle fettes

Kalbfleisch.

Steppdecken

von 6 bis 20 Mark empfiehlt

Carl Möhlmann.

Eine in einem Dorfe des nördlichen Teberlandes belegene

Befizung,

bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen Wirthshause und Gartengründen, habe ich zum Antritt auf 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

In dem sehr geräumig eingerichteten Wohnhause wird neben der Gastwirthschaft die Handlung mit sehr gutem Erfolge betrieben, und ist daher der Verkauf mit Recht zu empfehlen.

Reflectanten wollen sich ehestens bei mir melden, und bin ich zur weiteren Auskunftertheilung gerne bereit.

Hohenkirchen, 1884 Mai 9.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen $3\frac{1}{3}\%$ p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen. Wennen & Diekmann,
Bankgeschäft.

Gefundenes Geld.

Suchen Sie in Ihren alten Brieffschaften bis zum Jahre 66 nach Briefconverten mit eingepprägten (nicht aufgeliebten) Marken der Staaten Braunschweig, Baden, Preußen, Lübeck, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg und Thurn & Taxis, für welche höchste Preise von 10 Pfennig bis zu 20 Mark per Stück bezahle. Auch kaufe alte Briefmarken (von 1840 bis 1866) aller Länder.

W. Moessinger in Frankfurt a. M.

Der Mühlenbesitzer Gerd Delrichs zu Zeugshausen beabsichtigt fränklichkeithalber seine daselbst belegene, voraussichtlich in unmittelbare Nähe der projectirten Chaussee Minsen-Hohenkirchen gelangende Befizung, bestehend aus einer gut eingerichteten Windmühle mit 3 Mahlgängen und Peldeeinrichtung, Wohn- und Wirthschaftsgebäuden mit completer Bäckerei, einer geräumigen Scheune, sowie aus ca. $11\frac{1}{2}$ Matten Landes guter Bonität, zum sofortigen Antritt — event. aber auf den 1. Mai 1885 — zu verpachten.

Auf Wunsch des Pächters kann derselbe eine größere Fläche Außendeichsgroden mit übertragen erhalten.

Einer weit ausgedehnten Kundschaft wegen kann etwaigen Pächtern dies Pachtobject als eine nährende Stelle mit Recht empfohlen werden.

Reflectanten werden gebeten, sich mit dem Unterzeichneten ehestens in Verbindung setzen zu wollen.

Werdum bei Hohenkirchen, 1884 Mai 14.

H. Jürgens.

Täglich frische Bücklinge, Dhd. 50 Pf.,
frische bei und geräucherte Schell-
F. S. Tannen, Kampputte.

Das den Erben des weil. Hansmanns Harm Irps zu Heppens gehörige, bei Heppens belegene

Landgut,

groß 38,4364 ha, kommt am

Freitag, den 20. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zu Zeber zum öffentlichen Verkaufsauffake.

Die Kirchenstiege und Begräbnisstellen in der Kirche und auf dem Friedhofe zu Heppens, sowie zwei an das Landgut zu zahlende Grundheuern ad 2 Mk. 20 Pf. und 8 Mk. 25 Pf., werden mit verkauft.

Die Ländereien sind bester Bonität, durchweg Grodenland; die verlängerte Göderstraße führt fast ganz an die Behausung.

Der Antritt erfolgt am 1. Mai 1885.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß schon in diesem ersten Termine der Zuschlag erfolgt, wenn ein genügendes Gebot abgegeben wird. Zur näheren Auskunftertheilung bin ich gern bereit.

Neuende, 1884 Mai 11.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Sommerproffen-Seife

von **Bergmann & Co.**, Köln a. Rhein. Auerkannt vorzüglichstes Mittel, Sommerproffen, Flecke und Röthe im Gesicht zu entfernen. Necht à St. 50 Pf. bei **B. A. Frerichs Wwe.**

2 Stücke Pastoreiland

habe ich zum Beweiden noch zu verpachten. — Reflectanten werden darauf aufmerksam gemacht, daß die bisherigen Pächter auf die Wiederpacht verzichten. Hooftiel. **H. Lubinus.**

Halte meine Musterkarte von

Tapeten und Borden

bestens empfohlen, sowie **Mouleaux** ab Lager. Hooftiel. **Theile Gerriets,**
Maler.

Schaar.

Am Sonntag, den 18. d. Mts.:

Einweihungs-Ball,

wozu freundlichst einladet

D. Bühnen,
Vogemann's Nachfolger.

Alten Nordhäus. Kornbranntwein

— pro Liter 50 Pfennige —

empfehl
Hooftiel. **H. J. Gathemann.**

Herren-Anzüge

lasse nach Maasß elegant und dauerhaft in meinem Geschäfte in ganz kurzer Zeit anfertigen.

Stoffe sind in großer Auswahl am Lager.

Fever, 1884.

Ernst Meyer.

Schönblühende Pflanzen

für den Blumengarten.

(Preise pro 10 Stück.)

Begonien 1—2 Mk., Bouvardia 2 Mk., Calceolarien 1 Mk., Canna 1 Mk., Rittersporn, scharlachroth, perennirend, 2 Mk., Rittersporn, roth, perennirend, 1 Mk., Rittersporn, blau, perennirend, 50 Pf., Fuchsen 1 Mk., Gladiolus 1 Mk., Heliotrop 1 Mk., Penstemon 1 Mk., Petunien 1 Mk., Pelargonien 2 Mk., Schottische Nelken 1 Mk., Stiefmütterchen, blühend, ausgezeichnete Sorten, 40 Pf. (100 Stück 3 Mk.), Verbenen 1 Mk., Rosen, die feinsten Thee-, Bourbon-, Noisett- und Remont-, 10 verschiedene Sorten 5 Mk., empfiehlt

Ulrich Pitt,

Bernigerode a. Harz.

Vom 20. d. M. an fährt unser Omnibus um 6 Uhr Morgens von hier ab nach Fever zum Anschluß an den um 9 Uhr nach Bremen fahrenden Zug.

Carolinensiel, 1884 Mai 13.

Die Omnibus-Gesellschaft.

Am letzten Markttage (13. Mai) ist bei der „Stadtwaage“ in Fever ein 3 Wochen altes, etwas buntes Schaflamm vom Wagen gesprungen. Der Fuder wird gebeten, dasselbe bei F. Gerdes in der „Waage“ zu Fever abzuliefern.

Australien.

Australien ist vielfach für deutsche Industrielle ein reiches Absatzfeld. Es dürfte daher für manchen deutschen Industriellen von Interesse sein, zum Zwecke der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen in den bedeutenden australischen Zeitungen zu inseriren. Momentan erscheinen in Australien 451 Zeitungen mit einer Gesamtauflage von über 1 Million Exemplaren. Eine sehr große Anzahl dieser Blätter erscheint in Sidney und Melbourne. Als Hauptagent dieser Zeitungen vermittele ich Inseritionsaufträge für dieselben zu Originalpreisen ohne Nebenkosten, und bewillige bei größeren, oft wiederholten Inseraten Rabatt. Uebersetzungen in die Sprachen der Blätter und Kostenvorbereitung gratis.

Adolf Steiner,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,
Hamburg.

Gressent's einträglicher Obstbau.

Neue Anleitung, auf kleinem Raum mit mäßigen Kosten regelmäßig viele und schöne Früchte in guten Sorten zu erzielen.

Mit 459 in den Text gedruckten Abbildungen.

Gleg. geb. 8 Mk.

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe.
Grafschaft. H. J. Harms.



Mein zu Sande belegenes Haus ist zum sofortigen Antritt zu vermietthen.

Fever.

G. F. Fooker.

Ich widerrufe hiermit die über C. Stafen ausgesprochenen beleidigenden Worte.

Hookstel.

Gerh. Hayen.

Zum Plätten der feinen Wäsche in und außer dem Hause empfiehlt sich

Noßmarienstraße.

Luise Behrens.

Topographische Karte des Feverlandes.

Im Maasßstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark.
Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Abchieds-Anzeige.

Bei ihrem Scheiden von Fever rufen allen Verwandten, Freunden und Bekannten von Bord des Dampfers „Eider“ aus ein herzliches Lebewohl! zu:

Wwe. Cath. Detmers.

Helene Detmers.

Marie Detmers.

Marie Fuls.

Bremerhaven, 1884 Mai 14.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobt:

Emma Ulfers

Gerhard Lübben.

St. Joofter-Groden.

Seriem.

Todes-Anzeigen.

Das uns am 8. d. Mts. geborene Töchterchen wurde uns leider heute durch den Tod wieder entrisst.
Krullwarfen, 11. Mai 1884.

H. Salts und Frau,
geb. Haben.

Statt besonderer Meldung.

Heute entriß uns der Tod unser Töchterchen
Elisabeth.

Hannover, 1884 Mai 12.

Dr. D. Meinardus und Frau,
geb. Graepel.

Dankagung.

Allen Denen, die unserm lieben Vater und Großvater das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gaben und uns ihre so liebe Theilnahme bewiesen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten, aufrichtigsten Dank.
Koffhausen, den 13. Mai 1884.

B. Jeps Wwe. und Kinder.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Fever